
Porsche leicht im Plus

Porsche hat im vergangenen Jahr 309.884 Fahrzeuge ausgeliefert. Das sind drei Prozent mehr als 2021. In Deutschland waren es mit 29.512 Neuzulassungen ebenfalls drei Prozent mehr als vor einem Jahr. Europaweit legte der Absatz des Sportwagenherstellers um sieben Prozent auf 62.685 Einheiten zu. Der amerikanische Markt bewegte sich mit 79.260 Auslieferungen auf dem Wert des Vorjahres, während in China durch den strengen Lockdown zwei Prozent weniger Fahrzeuge verkauft wurden. Mit 93.268 Einheiten bleibt das Land aber mit Abstand größter Einzelmarkt für die Marke. In anderen Übersee- und Wachstumsmärkten verzeichnete Porsche eine Absatzsteigerung von insgesamt 13 Prozent.

Bestseller unter den Modellen aus Stuttgart ist der Cayenne mit 93.286 Stück. Dahinter folgen der Macan und der 911 mit 86.724 bzw. 40.410 Auslieferungen. 34.142 Kunden entschieden sich für einen Panamera, 18.203 für einen Boxster oder Cayman. Die Lieferengpässe in der Automobilindustrie betrafen vor allem den Taycan, der mit 34.801 Auslieferungen 16 Prozent unter dem Vorjahreswert blieb. (aum)

Bilder zum Artikel



Modellpalette von Porsche (2022).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
